

Arbeitsreiches Wochenende für Polizei

Beamte im Einsatz bei zahlreichen Verkehrsunfällen und Einbrüchen

Beeskow (hk) Während der Normalbürger sein wohlverdientes Wochenende genießt, hat die Polizei alle Hände voll zu tun. 14 Vorfälle, die der Erwähnung für wert befunden wurden, nannte die Beeskower Polizei auf Nachfrage des Spree-Journals.

Das arbeitsreiche Wochenende begann für die Beamten Freitagnacht mit dem Diebstahl eines PKW Trabant in Groß Rietz. Ebenfalls am Freitag flüchtete ein Vietnameser bei einer Verkehrskontrolle im Beeskower Kiefernweg. Bei der Verfolgung durch die Beamten fuhr er in einen Garten und floh dann zu Fuß. Ein aufmerksamer Bürger konnte ihn festhalten und der Polizei übergeben. Im Kofferraum des Fahrzeuges konnte der Zoll 60.000 unversteuerte Zigaretten sicherstellen. Die Polizei dankt dem freundlichen Helfer.

Zu einem Verkehrsunfall kam es in der Kurve kurz vor Friedland – ein unter erheblichem Alkoholeinfluß stehender Kraftfahrer fuhr gegen einen

Baum. Schwerverletzt mußte er ins Krankenhaus eingeliefert werden, der Sachschaden beträgt schätzungsweise 5 000 Mark.

Zu Unfällen kam es auch in der Bodelschwingh- sowie in der Breiten Straße. Ursachen waren Unachtsamkeit und Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes. In beiden Fällen entstand lediglich Sachschaden. Schwerwiegender war der Unfall Freitag gegen 23.00 Uhr in Selchow nahe der Gaststätte: ein Mopedfahrer fuhr einen Fußgänger an. Dabei wurde der Fahrer so schwer verletzt, daß er seinen Namen nur andeuten konnte. Bis Redaktionsschluß war es der Polizei nicht gelungen, den Mann zu identifizieren.

Wieder einmal gekracht hat es am Bornower Bahnübergang. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, lediglich einen geschätzten Sachschaden in Höhe von etwa 2 000 Mark. Unangemessene Geschwindigkeit war die Ursache eines Unfalls in der

Münchhofer Straße in Lieberose. Beim Linksabbiegen kam eine Frau von der Straße ab und stieß gegen ein Haus. Der Sachschaden liegt bei rund 3 600 Mark.

Noch unklar ist, warum ein Mopedfahrer am Sonnabend gegen 19.00 Uhr in der Beeskower Luchstraße gestürzt ist. Auf alle Fälle mußte er ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Dann gab es noch eine Reihe von Einbrüchen. So wurden in der Nacht zu Sonnabend drei Bungalows in Oegeln aufgebrochen und vor allem Angelgeräte entwendet. In der gleichen Nacht wurde auch bei der Beeskower Umschulungsgesellschaft FAA in der Luchstraße eingebrochen. Dort wurden vor allem Lebensmittel mitgenommen. Beim Einbruch in den Garagenkomplex am Beeskower Bahnhof entstand lediglich ein Sachschaden in Höhe von 300 Mark. Ein am Bahnhof gestohlener PKW wurde in Storkow gefunden und dem Eigentümer zurückgegeben.